

# LEBEN UND KULTUREN

DIE DIFFUSION DES HUMANEN

Tagung vom 14.-16. Juli 2005

Humboldt-Universität, Senatssaal

Unter den Linden 6

10099 Berlin

Natürlich oder künstlich, biologisch oder kulturell, Zellhaufen oder schon ein Mensch – die klaren Abgrenzungen von einst sind fragwürdig geworden. Sind die im Labor geformten Klone und die noch weitgehend fantastischen Cyborgs künstlich oder natürlich?

Ist der in einzelnen Gruppen über Generationen tradierte Werkzeuggebrauch bei freilebenden Schimpansen schon Kultur?

Ist ein Embryo im Mutterleib ein Mensch, dem ein Recht auf körperliche Unversehrtheit zukommt?

Die traditionellen Antworten auf diese Fragen zielen auf die Stabilisierung von Differenzen, die entlang der Oppositionspaare Tier/Mensch, lebendig/ un-lebendig, geboren/ungeboren, gezeugt/gemacht verlaufen. Unter deren Zuhilfenahme schien es bis in das 20. Jahrhundert hinein möglich, klare Unterscheidungen vorzunehmen und sich in einer Weise zu positionieren, die ein anthropologisches Apriori mit dem wissenschaftlichen Kenntnisstand verbinden konnte.

Solche Grenzziehungen sind allerdings brüchig geworden seit Anthropologie und Kognitions-forschung den Kulturbegriff und damit eine der unbedingten Voraussetzungen aller anthro-po-logischen Theoriebildungen in Frage stellen und seit die Biowissenschaften nicht nur durch ihre tatsächlich erreichten Ergebnisse, sondern auch durch die ihnen inhärenten Möglichkeiten die Grenzziehungen zwischen Menschen und Nicht-Menschen auf vielerlei Weise verwischen.

In dieser Situation der Verunsicherung reflektiert die Tagung die Voraussetzungen und Bedingungen der traditionellen Antworten und sucht nach Perspektiven jenseits der etablierten Disziplinengrenzen.

## Organisation

Dr. Jörn Ahrens

Mirjam Biermann

Dr. Georg Toepfer

Humboldt-Universität zu Berlin

Kulturwissenschaftliches Seminar

Sophienstraße 22a

D-10178 Berlin

## Kontakt

joern.ahrens@debitel.net

g.toepfer@gmx.de

mirjam.biermann@student.hu-berlin.de

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

DFG



Fritz Thysen Stiftung



## LEBEN UND KULTUREN

## DONNERSTAG, 14.07.05

14:00 Eröffnung

## I. GRÜNDE

Moderation:  
14:30-15:30

Georg Toepfer, Hamburg/Berlin  
»Mensch« und Epistemologie –  
Die wissenschaftsgeschichtliche  
Genese der modernen Abgrenzung des  
Menschlichen (Thomas Becker, Berlin)  
Diffusion der Arten. Das Einschmelzen  
der Differenzen zwischen Menschen  
und anderen Lebewesen  
(Volker Sommer, London/UK)

15:30-16:30

16:30-17:00

Kaffeepause

17:00-18:00

Anthropologische Differenz.  
Kulturgeschichte des Menschen und  
Nicht-Menschen  
(Hartmut Böhme, Berlin)

19:00

**ABENDVORTRAG**  
**Life and Cultures –**  
**The Diffusion of the Human**  
(Paul Rabinow, Berkeley/USA)

## FREITAG, 15.07.05

## II. FORMEN

Moderation:  
09:30-10:30

10:30-11:30

11:30-11:45

11:45-12:45

12:45-14:30

## III. BEFÖRDERUNG

Moderation:  
14:30-15:30

15:30-16:30

16:30-16:45

16:45-17:45

Mirjam Biermann, Berlin  
Diffusion der Konzeptionen: »Mensch«  
und »Kultur« zwischen den Disziplinen-  
grenzen von Biologie, Anthropologie und  
Ethnologie (Stefan Beck, Berlin)  
Natur und Kultur – Wissensordnungen im  
Grenzbereich zwischen Menschen und  
Tieren (Thomas Macho, Berlin)  
Kaffeepause  
Der Embryo zwischen Person und  
Sache – Der Umgang von Gesetz-  
geber und Gerichten mit unscharfen  
Konzepten der Bioethik  
(Stephan Rixen, Köln/Berlin)

Mittagspause

Donya Ravasani, Berlin  
Die Lust an der Grenzüberschreitung –  
Provokation als Movens der  
Wissenschaften  
(Anne von der Heiden, Weimar)  
Die Kontinuität von Natur und Kultur:  
Die biologische Interpretation des  
Menschen als Produkt der Evolution  
(Eckard Voland, Gießen)

Kaffeepause

Diffusion und Vagheit: Zu einer Wissen-  
schaftsgeschichte des Genus Hydra  
(Stefan Rieger, Köln)

## SAMSTAG, 16.07.05

## IV. ABWEHR

Moderation:  
09:30-10:30

10:30-11:30

11:30-11:45

11:45-12:45

12:45-14:30

## V. FOLGEN

Moderation:  
14:30-15:30

15:30-16:30

Jörn Ahrens, Berlin  
Natur und Kultur – Philosophische  
Argumente für ihre Differenzierung  
und Polarisierung  
(Peter Janich, Marburg)  
Diffusion and Decision:  
The Necessity of Differentiation  
in Law and Every Day Information  
(Sheila Jasanoff, Harvard/USA)  
Kaffeepause  
Grenzsetzungen der Anthropologie  
– Subjekt und Technologie  
(Elisabeth List, Graz/AT)

Mittagspause

Tobias Cheung, Berlin  
Genetik und Menschenbild: Zwischen  
Determinismus und Diffusität  
(Eva Neumann-Held, Essen)  
»Leben« im Alltag: Die praktischen  
Konsequenzen diffuser Konzepte  
(Gesa Lindemann, Berlin)